

AUSCHWITZ-BIRKENAU

1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951



Das Auschwitz-Dekret Heinrich Himmlers vom 16. Dezember 1942 verfügte die Deportation aller noch im Deutschen Reich lebenden „Zigeuner“ nach Auschwitz-Birkenau. Dieser Befehl markiert die letzte Phase eines Plans zur Vernichtung der „Zigeuner“. Die Massendeportationen deutscher, österreichischer und tschechischer Roma und Sinti nach Auschwitz-Birkenau begannen im April 1943. Mehr als 20.000 Roma und Sinti wurden in 32 Holzbaracken im „Zigeunerfamilienlager“ in Auschwitz zusammengepfercht. Bis zum Juni 1944 waren 70 Prozent von ihnen bereits gestorben. Während die noch Arbeitsfähigen in andere Konzentrationslager überstellt wurden, wurden die zurückgebliebenen 2.879 Gefangenen in der Nacht des 2. August 1944 vergast.

Wusstet Ihr

... dass die Insassen des „Zigeunerlagers“ einen Aufstand organisierten? Als sie im Mai 1944 zur Vergasung selektiert werden sollten, vertrieben mit Stöcken und Steinen bewaffnete Roma und Sinti die SS-Mannschaften vorübergehend aus dem „Zigeunerlager“.

Eure Aufgabe

Es gibt ein Totenbuch mit Namen der in Auschwitz ermordeten Roma und Sinti. Versucht, auf der Website der KZ-Gedenkstätte Auschwitz mehr darüber herauszufinden.

Zum Foto

Innenansicht einer Baracke mit Kleidungsstücken, die wahrscheinlich über Nacht zum Trocknen auf den in der Bildmitte sichtbaren Kaminofen gelegt wurden. Vermutlich das derzeit einzig bekannte Bild aus dem „Zigeunerlager“ in Auschwitz-Birkenau. Deutsches Bundesarchiv Koblenz/Deutschland.